

Hirzel/Schönenberg/Hütten

Kath. Pfarramt, Wädenswilerstrasse 11, 8824 Schönenberg,
Tel. 044 788 12 83, E-Mail: kath.schoenberg@bluewin.ch
www.kath-hirzel-schoenberg-huetten.ch



Pfarradministrator:	Dr. Adrian Lüchinger	Sekretariat:	Käthi Blickenstorfer
Vikar:	lic. theol. Mike Qerkini	Bürozeiten:	Mo–Fr 8.00–11.00 Uhr
Pastoralassistent m.b.A.:	Beat Wiederkehr	Sakristan/	
Pastoralassistent:	Luigi Nuzzi, Feldstr. 2, 8816 Hirzel	Hauswart:	Stefan Frei, 079 455 40 43
E-Mail:	kath.hirzel@bluewin.ch		

Gottesdienste

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 21. Januar

17.15 Hirzel – Beichtgelegenheit

18.00 Hirzel – Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Januar

9.00 Hütten – Eucharistiefeier

10.30 Schönenberg – Eucharistiefeier

Gedächtnis für Josef Schuler-Kälin

Kollekte für Oremus-Projekt Zürich

(Ewige Anbetung)

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 24. Januar

8.45 Schönenberg – Rosenkranzgebet

9.15 Schönenberg – Eucharistische
Anbetung mit Kommunionfeier

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 28. Januar

17.15 Schönenberg – Beichtgelegenheit

18.00 Schönenberg – Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Januar

9.00 Hütten – Eucharistiefeier

10.30 Hirzel – Eucharistiefeier,
Einschreibegottesdienst für
Firmanden

Opfer für Caritas Zürich

17.30 Schönenberg – Go(o)d Times:

«Mit Blasius gesund und frei werden»

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 31. Januar

8.45 Schönenberg – Rosenkranzgebet

9.15 Schönenberg – Eucharistiefeier

Aus der Pfarrei

GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTINNEN UND CHRISTEN



Mindestens einmal im Jahr, 2023 vom 18. bis 25. Januar, erinnert die Gebetswoche an das Herzensanliegen Jesu: «Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du

mich gesandt hast» (Johannes 17,21). In unseren Bergpfarreien erfreuen wir uns einer gelebten Ökumene: Wir leben ein unkompliziertes Miteinander; wir haben eine schöne Atmosphäre; wir fühlen uns wohl. Dieses grosse, vielfältige Beziehungsnetz ist sehr wertvoll. Zu Recht sagen wir: Es ist gut so. Doch Jesu Sehnsucht, sein Vermächtnis geht weiter. Sein Ziel ist die Einheit nach dem Vorbild des Vaters mit dem Sohn, damit die Welt glaubt. Der Weg der Einheit weitet unseren Blick, vertieft spirituelle Wurzeln, schenkt Teilhabe und Freude, hat aber auch seinen Preis: persönliche Umkehr, gegenseitiges Vertrauen sowie Trauer und Schmerz. Inspiration auf diesem Weg kann ein Gebet des Priesters Paul Couturier (1881–1953) sein, der sich besonders für die Gebetswoche für die Einheit der Christen einsetzte: «Herr Jesus Christus, du hast gebetet, dass alle eins seien. Wir bitten dich um die Einheit der Christen nach deinem Willen und auf deinen Wegen. Dein Geist schenke uns, den Schmerz der Trennung zu erleiden, unsere Schuld zu erkennen und über jede Hoffnung hinaus zu hoffen. Amen.»

Beat Wiederkehr, Seelsorger

IN ERINNERUNG AN PAPST BENEDIKT XVI.



Vieles liesse sich über das Leben und Schaffen des am 31. Dezember 2022 verstorbenen emeritierten Papstes schreiben. Papst Franziskus würdigt ihn beispielsweise als grossen Lehrmeister der Katechese und als Meister des Glaubens

und der Hoffnung. Und Kardinal Christoph Schönborn ist der Meinung, dass das geistige Erbe von Benedikts Theologie bei weitem noch nicht erschöpft sei. Diese Einschätzungen sind sicher zutreffend. Trotzdem: Noch klarer und eindrücklicher lässt sich sein gläubiges Wirken im Christus-Bekenntnis während seiner letzten Lebensstunde zusammenfassen. Benedikt habe mit dünner Stimme, aber deutlich wahrnehmbar auf Italienisch gesagt: «Signore, ti amo» (Herr, ich liebe dich). Dieses Zeugnis ist wohl sein wichtigstes Vermächtnis an uns.

Beat Wiederkehr, Seelsorger

SEGNUNG: EMPFANGEN UND ANTWORTEN

Der Beginn des Monats Februar ist geprägt von verschiedenen Segnungen. Am Wochenende vom 4. und 5. Februar feiern wir den Blasiussegen und Kerzensegnungen. In Segnungen erfahren wir zeichenhaft Gottes Zuwendung. Schon in der frühen Geschichte des Volkes Israel hat Segen eine besondere Bedeutung. Im Priestersegen Arons (Num 6,24–26) sichert Gott seine bleibende Treue und Fürsorge zu: «Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.» Wir dürfen uns als Empfangende erfahren und mit dem Lobpreis Gottes antworten.



VORANZEIGE: ORGELMESSE VOM 25. FEBRUAR

Die Einladung zur Orgelmessen richtet sich an alle, die gerne Eucharistie mit instrumentalen Musikstücken feiern möchten. Martin Kovarik und Stefan Müller begleiten den Gottesdienst mit Werken für Cembalo und Orgel von Mozart, Händel und Bach. Anschliessend geniessen wir eine halbstündige Abendmusik. Herzliche Einladung.

